|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Unterricht** | **Lerngänge** | **Sozialcuriculum und Gemeindeleben** | **Berufsorientierung** | **Sport und Bewegung** |
| AC- Profil | Mittelalter: Ausflug auf die Küssaburg mit Führung | Gewaltprävention (Polizei) Cybermobbing/Internet Prävention | Stadtwerke Waldshut Tiengen: mehrere Termine Hallenbad Wasserversorgung Energieversorgung**Ansprechpartenr:****Frau Kirchner** | Minimarathon |
| Zeitungsprojekt | Planetarium | Klassenrat |  | Schulläufe |
|  | Ausstellungen Stoll Vita | Sozialtraining |  | Wintersporttag |
|  | Schulkino | Fasnacht |  | Schwimmbadtag |
|  | Kleine Kulturwoche | Schulsanitäter Ausbildung |  | Leichtathletik AG |
|  |  | Schullandheim |  | Winter BuJu |
|  |  | Tag der offenen Tür |  | Jugend trainiert für Olympia |

Bitte Experten und Lernorte genau benennen!

Ziele, die ein 7.Klässler erreichen sollte:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Sachlich/fachlich (zB Führerscheine, etc.)** | **Soziales Miteinander** | **Erlebtes** |
| Praktische und handwerkliche Kompetenzen im T- Unterricht | Konfliktfaähigkeit |  |
| Bewegungskompetenz im Sportunterricht | Teamfähigkeit | Erlebnispädagogische Aktionen |
| Grundkenntnisse am PC* Office Programme
* Programmieren mit Scratch
* Zeichenprogramme
 | Kooperationsfähigkeit | * Wanderung
* Landschulheim
* Ausflüge
* Fahrradtour
* Schwimmbad
 |
|  | Akzeptanz und Respekt |  |
|  |  |  |

Davon soll in **einer Projektwoche** im Frühjahr stattfinden:

**Profil AC**

In Gruppen und Einzelarbeit werden verschiedene Kompetenzen der Schüler evaluiert.
- Die Aufgabe wird den Schülern vorgestellt
- Schüler bearbeiten einzeln oder in Gruppen bis zu sechs Schülern die Aufgaben
- Nach einer vorgegebenen Zeit werden die Ergebnisse von den Schülern präsentiert

- Zwei Lehrer beobachten die Schüler während der Arbeitsphase abwechselnd.
- In einer Konferenz gleichen die Lehrer ihre Beobachtungen ab und legen sie in ein Raster.
- Die Ergebnisse werden online eingegeben und ausgewertet.

- Jeder Schüler bekommt eine differenzierte Auswertung
- In einem Einzelgespräch mit dem Schüler werden seine Ergebnisse besprochen und reflektiert.
- Zum Einzelgespräch können die Eltern nach eigenem Wunsch anwesend sein.
- Die Ergebnisse werden in schriftlicher Form den Schülern und Eltern zur Verfügung gestellt.

Was wir uns für **die zweite Projektwoche** vorstellen könnten:

**Besuch eines Landschulheimes**

* Fahrt mit der Eisenbahn zum Veranstaltungsort.
Jugendherberge in einer Kleinstadt,
Feriengebiet mit diversen Angeboten
* Zeitdauer: Von Montag bis Freitag
* Geplantes Programm mit verschiedenen Unternehmungen
Erlebnispädagogik, Wanderung, Klettern, Schwimmbad, Lagerfeuer. bunter Abend,
Fackelwanderung, Nachtwanderung
* Auch Phasen der Freizeit